NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATES VOM 29. Oktober 2026 IM SITZUNGSSAAL DES RATHAUSES

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sämtliche Mitglieder wurden ordnungsgemäß geladen.

Anwesend sind:

Erster Bürgermeister Dr. German Hacker	
3. Bürgermeisterin Claudia Belzer	
Stadtrat Holger Auernheimer	
Stadträtin Beatrice Bieger	
Stadtrat Michael Dassler	
Stadträtin Andrea Dirsch	
Stadtrat Frank Gäbelein	
Stadtrat Veit Götz	
Stadtrat Georgios Halkias	
Stadträtin Andrea Heller	
Stadtrat Dr. Konrad Körner	(ab 18:01 Uhr, zu TOP 1)
Stadtrat Thomas Kotzer	
Stadtrat Christian Polster	
Stadtrat Benjamin Rauschenberger	
Stadtrat Roland Reichelsdorfer	
Stadträtin Sarah Reigel	
Stadtrat Nicolai Schaufler	
Stadträtin Renate Schroff	
Stadtrat Bernhard Schwab	
Stadträtin Patrizia Siontas	
Stadtrat Korbinian von der Burg	(ab 18:09 Uhr, zu TOP 1)
Stadträtin Inge Weiß	
Stadtrat Dr. Manfred Welker	
Stadtrat Stephan Wirth	
Stadträtin Joy Wüstner	
Stadträtin Sandra Wüstner	
Ortssprecher Victor Scholz	

Entschuldigt fehlen:

2. Bürgermeister Walter Drebinger	(entschuldigt)
Stadtrat Simon Dummer	(entschuldigt)
Stadtrat Walter Nussel	(entschuldigt)
Stadtrat Erich Petratschek	(entschuldigt)
Stadtrat Peter Winkelmann	(entschuldigt)

Die Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 30. September 2026 lag während der Sitzung zur Einsichtnahme aus. Einwände wurden nicht erhoben. Die Sitzungsniederschrift ist damit genehmigt (§ 36 Abs. 1 i. V. m. § 27 Abs. 2 der GeSchO).

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

I. Öffentlicher Teil

1.	**Antrag der FW-Stadtratsfraktion vom 18. Oktober 2026; "Prüfung der Eignung digitaler Selbstbedienungsterminals (Amt-o-Mat) für kommunale Verwaltungsleistungen in Herzogenaurach durch die Verwaltung"**

Beschluss:
„Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Einführung eines digitalen Selbstbedienungsterminals (Amt-o-Mat) für kommunale Verwaltungsleistungen in Herzogenaurach zu prüfen.

Dabei sollen insbesondere folgende Aspekte berücksichtigt werden:

- **Organisatorische, technische und finanzielle Voraussetzungen:** Prüfung der Rahmenbedingungen, unter denen digitale Selbstbedienungsterminals für ausgewählte kommunale Verwaltungsleistungen in Herzogenaurach eingesetzt werden können.
- **Standorte und Verwaltungsleistungen:** Identifizierung geeigneter Standorte sowie möglicher Verwaltungsleistungen, die über ein solches Terminal angeboten werden können.
- **Kosten und Rahmenbedingungen:** Prüfung der zu erwartenden Kosten sowie der Anforderungen an Datenschutz und Barrierefreiheit. Darüber hinaus sollen die Erfahrungen anderer Kommunen mit vergleichbaren Angeboten ausgewertet werden.

Die Verwaltung berichtet dem Stadtrat regelmäßig über den Bearbeitungsstand."

Abstimmungsergebnis: **Ja: 26 Nein: 0**

Die Stadträte Dr. Konrad Körner und Korbinian von der Burg erscheinen vor Abstimmung zu TOP 1 zur Sitzung.

2.	**Antrag der Stadträtin Joy Wüstner vom 19. Oktober 2026; "Verzicht auf einen Strafantrag bei Fahren ohne gültigen Fahrschein"**

Stadtrat Nico Schaufler stellt folgenden Änderungsvorschlag:
„Der Stadtrat setzt sich für eine Senkung des Preises für das Monatsticket der Herzo Busse auf 0,004 € ein. Die Partei „Die PARTEI" erklärt sich bereit, die für die Einwohner Herzogenaurachs anfallenden Kosten der Monatstickets für einen Zeitraum von einem Jahr zu übernehmen."

Abstimmungsergebnis: **Ja: 4 Nein: 22**

Beschluss:
„Der Stadtrat beauftragt den Aufsichtsrat der Herzo Bäder- und Verkehrs GmbH zu prüfen, ob und unter welchen rechtlichen und gesellschaftspolitischen Voraussetzungen darauf hingewirkt werden kann, dass bei Fällen des Erschleichens von Beförderungsleistungen gemäß § 265a StGB in den Herzo-Bussen grundsätzlich von der Stellung eines Strafantrags verzichtet wird.

Die bestehenden Regelungen zum erhöhten Beförderungsentgelt bleiben hiervon unberührt."

Abstimmungsergebnis: **Ja: 6 Nein: 20**

3.	**Anfrage der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19. Oktober 2026; "Auskunft zum aktuellen Planungsstand hinsichtlich der Einführung einer Tempo-30-Regelung auf der Hauptstraße im Bereich der neuen Kindertagesstätte St. Josef in Niederndorf"**

Der Erste Bürgermeister Dr. German Hacker beantwortet die Anfrage der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19. Oktober 2026 zum aktuellen Planungsstand hinsichtlich der Einführung einer Tempo-30-Regelung auf der Hauptstraße im Bereich der neuen Kindertagesstätte St. Josef in Niederndorf.

4.	**Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19. Oktober 2026; "Prüfung der verkehrsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Fußgängerüberwegs (Zebrastreifen) auf der Niederndorfer Hauptstraße auf Höhe der Bäckerei sowie Einleitung der erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung"**

Änderungsantrag von Stadtrat Veit Götz:

„Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Errichtung eines Fußgängerüberwegs (Zebrastreifens) auf der Niederndorfer Hauptstraße auf Höhe der Bäckerei zu prüfen."

Abstimmungsergebnis: **Ja: 22 Nein: 4**

Sitzungsende: 18:52 Uhr

Niederschrift gefertigt:

Höfler
Verwaltungsdirektor

Dr. German Hacker
Erster Bürgermeister